

Schorndorfer Anzeiger

Samstag den 21. Februar 1891.

Reisig-Verkauf.

Am Montag den 23. Febr. l. J., nachm. 2 1/2 Uhr werden aus dem Staatswald Hohlau und Ebdemwiese sämtliche Reisighaufen verkauft.

Stamm-, Beugholz-, Stangen-, Wellen- & Reis-Verkauf.

Donnerstag den 19. Februar werden im Stadtwald bei Hohlau verkauft: 7 forchene Stämme Sägholz 3,12 Fm. III. Cl. 1 fichte do., 6 fichte Langholz IV. Cl. 2,46 Fm. 170 Hopfen-, 2150 Reisstangen, 760 Reispfähle und Bohnensteden, 120 Nm. Nadelholz Scheiter und Brügel, 1150 forchene Stängelmellen und 18 Lose Reis auf der Weite liegend, teilweise mit Reispfählen und Bohnensteden.

Zusammenkunft zum Vorzeigen früh 8 1/2 Uhr auf der Kreuzallee, um 10 Uhr zum Verkauf im Hirsch in Hohlau.

Stadtspflege Schorndorf.

Am kommenden Montag den 23. Februar 1891 kommen auf dem Rathaus dahier vormittags 1/9 Uhr zur

Verpachtung

auf mehrere Jahre: ca. 15 Ruten im Segnau, ca. 30 Ruten im Nickenbach, ein Blägle im Hof bei der Kerigrube und ca. 14 a 65 qm Wiesen und Land hinter dem Schafhaus in der Vorstadt;

die Aufbereitung

des für das Rathaus und die Volksschulen pro 1890/91 bestimmten Brennholzes. Den 17. Februar 1891. Hirsch, Stadtpfleger.

Stamm-, Beugholz-, Reis- und Stangen-Verkauf.

Am Dienstag den 24. Februar

werden im Hospitalwald Sünchen bei Haubersbrunn verkauft: 7 Bauholzeichen 3,2 Fm.; 3 Fichten, 0,63 Fm.; 1 Nm. buchene Brügel; 12 Nadelholz-Brügel; 60 buchene Wellen; 7 Reislöße, auf der Weite liegend; 190 Derbstangen; 430 Hopfenstangen; 52 m Reisstangen; 18 m Reispfähle und Bohnensteden. Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 11 Uhr am Sinnacker, zum Verkauf um 12 Uhr in der Linde in Haubersbrunn.

Ich empfehle von 20 Liter an folgende Weine:

1884er	Niersteiner	Weiß
1887er	Rißling	"
1887er	Burgunder	Rot
1887er	Marbacher	Rot
1888er	Heilbronner	"
1890er	Ungsteiner	"
1890er	Kleinbottwarer	Schiller
sowie als	Verschnittwein	Dickruten.

Dalmatiner, Barletta & Beni-Corso. Ferner sehr guten glanzvollen 1890er Pfälzer. Weißwein, letzteren von 40 l per Liter ab. Ludwig Wepler.

MARIAZELLER
Magentropfen.
Bei Krankheiten des Magens, Verdauungsstörungen, deren Ursachen und Folgen eine vielfach angewandte gelinde Haus-Arznei von bekannter zuverlässiger und erprobter Wirkung.
Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke und Unterschrift (rotte Emballage).
Preis à Flasche 60 Pf., Doppelflasche M. 1.40.
Apotheker C. B. D. Kramer (München).
Bestandtheile sind angegeben.
In Apotheken erhältlich.

Redigiert, gedruckt und verlegt von S. Müller, C. W. Mayer'sche Buchdruckerei Schorndorf.

Die Jahresfeier

des Vereins der Vogel- & Geflügel-Freunde Schorndorf

findet kommenden Sonntag den 22. Februar, von nachmittags 3 Uhr ab im Waldhornsaal, verbunden mit Verlosung,

statt. Die verehrl. Mitglieder, sowie auch Freunde des Vereins sind freundlichst hierzu eingeladen.

Der Ausschuss.

Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, welche wir bei dem unerwartet schnellen Hinscheiden unserer unvergesslichen Tochter und Schwester erfahren durften, für die vielen Blumenpenden, sowie für die ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, besonders auch für die trostreichen Worte des Herrn Helfer Gros am Grabe, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen
Heinrich Walch,
mit Frau und Kindern.

D. G. Hirsch.

Schweinefleisch,
prima Qualität,
per Pfund 64 S., empfiehlt
Meßger Fetzner.

Blüderhausen.
Eine großkräftige Kahl schmeren Schlags, Kalbzeit Mitte März, jetzt dem Verkauf aus.
Leonhard Schneider, Bauer.

Wichtig für Hausfrauen.

Die Holländische Kaffee-Brennerei H. Disque & Cie., Mannheim, empfiehlt ihre unter der Marke „Elefanten-Kaffee“ wegen ihrer Güte und Billigkeit so berühmten, nach Dr. v. Liebig's Vorschritt gebrannten hochfeinen Qualitäts-Kaffees.

Westindisch-Mischung, per 1/2, Ko. M. 1.60.
f. Menado " " " " 1.80.
f. Bourbon " " " " 1.80.
egtar, Mocca " " " " 2.—

Große Ersparnis.

Nur acht in Paketen mit Schutzmarke „Elephant“ versehen, von 1/2 und 1/4 Pfund. Niederlage in Schorndorf bei Herrn. Moser, S. Billes We. in Grünbach, W. O. Köhler We.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen vom Lande, nicht unter 17 Jahren gesucht. Von wem, sagt die Heb. (G. 25884)

Oberurbach.

Nächsten Sonntag, d. 22. d. M. Rekrutenversammlung in der Restauration z. „Häsen.“

Steinenberg.

Vom nächsten Montag an ist in hies. Ziegelei frischgebrannter weißer und schwarzer

Kalk

nebst gutgebrannter Ziegelware zu haben bei

Ziegler Eringer.

Birkenweißbuch. Zwei neue, starke

Hobelbank

hat zu verkaufen 1 1/2 Eimer
Johann Feutter.

neuen Wein

hat im Auftrag zu verkaufen. Ernst Junk, Küfer.

Dankagung.

Seit 9 Jahren an der Gicht leidend, wozu sich seit 3 Monaten noch Ischias (Hüftgicht) gesellte, wandte ich mich, da alle bisherigen allopathische Kunst an dieser Krankheit scheiterte, zuletzt an den practischen homöopathischen Arzt Herrn Dr. med. Volbeding in Düsseldorf und gelang es diesem Herrn, mich in erstaunlich kurzer Zeit von den quälendsten Schmerzen, bei denen ich weber liegen, stehen noch sitzen konnte und die mir vollständig die Nachtruhe raubten, zu befreien. Dem Herrn Dr. Volbeding öffentlich hiermit meinen besten Dank. Welter l. Rheinland, 1890. Frau Sitt.

Amüliches.

Oberamt Schorndorf. Die Ortsarmenbehörden, welche den Bericht über den im Etatsjahr 1890/91 gehaltenen Aufwand für Geistesranke, Geisteschwache oder an Epilepsie oder ähnlichen Krankheiten leidenden Personen, l. Schornd. Anz. Nr. 16, noch nicht vorgelegt haben, werden an umgehende Einfindung desselben erinnert. Schorndorf, den 19. Febr. 1891. R. Oberamt. Kinzelbach.

Jesuiten-Eid.

veröffentlicht in der „Temoignage“ (Zeugnis), Journal de l'Eglise de la confession d'Augsbourg, Nr. 52, 1890 und ins Deutsche vom „Reichsb.“ übersezt:

Ich A. B. erkläre in Gegenwart des allmächtigen Gottes, der gebenedeiten Jungfrau Maria, des heiligen Erzengels Michael, des heiligen Johannes des Täufers, der heiligen Apostel Petrus und Paulus, aller Heiligen des Paradieses und vor Ihnen, mein geistlicher Vater, vor Grund meines Herzens und ohne Vorbehalt, daß der Pabst der Stellvertreter Jesu Christi und das wahre und alleinige Haupt der katholischen Kirche ist: daß ihm zusteht die Macht zu binden und zu lösen und daß ihm durch Jesum Christum die Macht gegeben ist, abzusetzen die irdischen Könige, Fürsten, Staaten, Republiken und Regierungen, welche alle ungeseklich sind, indem sie der heiligen Bestätigung entbehren, und daß man sie mit gutem Gewissen (Säkrament) zerstören kann. So viel an mir liegt, werde ich diese Lehre ebensogut aufrecht halten, wie die Rechte und Sitten der Heiligkeit (Sanktheit) (des Papstes) gegen jede Forderung oder protestantische Macht (autorität), die sich der heiligen römischen Kirche widersetzt. Ich enthalte und verweigere jede Treue den protestantischen Königen, Fürsten oder Staaten, ebenso wie jeden Gehorsam ihren Obrigkeiten und unteren Beamten. Ich erkläre, daß die Lehre der Anglikaner, der Calvinisten, der Lutheraner verdammt ist und daß diejenigen, welche ihnen zu entsagen verweigern, verdammt sind. Ich verspreche außerdem und erkläre, daß ich geheimhalten werde alle Nachrichten und Befehle, welche mir gegeben werden, daß ich sie weder durch Wort noch durch Schrift verbreiten will, und daß ich alles ausführen werde, was mir durch Sie, meinen geistlichen Vater, oder durch irgend einen anderen Vorgesetzten des Ordens aufgetragen wird. Das alles schwöre ich, A. B., bei der heiligen Dreieinigkeit und dem hl. Sakrament, welches ich jetzt empfangen werde; und ich nehme alle glorreichen himmlischen Heerführern zu Zeugen der Aufrichtigkeit meines Willens, diesen Eid zu halten. Zum Zeugnis dessen, was ich sage, nehme ich das heilige Sakrament des heiligen Abendmahls und ich bekräftige meine Erklärung durch meine Hand und mein Siegel in Gegenwart dieses ganzen heiligen Konvents.

Deutsches Reich.

Berlin, 17. Febr. Prinz Radzwill, dessen Name wegen ungeheurer Spielverluste vielfach genannt wurde, erhielt den Abschied als Offizier.

Die sensationelle Meldung der „Freisinnigen Zeitung“ von einer Verbesserung des Kochschen Tuberkulins durch Professor Viebreich ist unrichtig. Viebreich entdeckte die eigenartige Wirkung einer bekannten Substanz, welche unter der Haut eingespritzt, Reihkopfschwindigkeit und Lupus heilt, ohne sonstige das Leben der Kranken zu gefährden. Die kleinen Geschwulden, welche das Heilmittel mit sich bringt, sollen bei richtiger Beobachtung und entsprechender Behandlung zu vermeiden sein. Das Mittel hat, wie es heißt, nichts gemein mit Bakterien oder den Stoffwechselprodukten derselben.

Ein merkwürdiges Geständnis hat kürzlich der sozialdemokratische Abg. Bruhns abgelegt. In einer Versammlung sozialdemokratischer Hausdiener zu Berlin sagte am 6. Februar der genannte Reichstagsabgeordnete, daß vor allem die große Masse erst zur Erkenntnis ihrer Lage gebracht werden müsse. „Unsere Pflicht ist es, sie anzuführen mit ihrer Lage zu machen, mag man von gegnerischer Seite auch noch so viel zeteren. Die Anzuehlichkeit ist der erste Schritt zur Besserung.“

Berlin, 15. Febr. Ein Kaufmann in einem Warengeschäft der Reichenergerstraße hatte eine Dame zu bedienen. Dabei pries er der Käuferin Waren an, die in einem hinteren Raume des Ladens lagerten. Als er dort mit der Dame allein war, umarmte er sie plötzlich in so frecher Weise, daß die Dame nur durch laute Hilferufe sich aus den Armen des Unverschämten befreien konnte. Der Gerichtshof verurteilte deshalb wegen tätlicher Beleidigung den Angeklagten zu 3 Monaten Gefängnis. München, 17. Febr. Nach dem „Neuest. Nachr.“ sollen die Ueberschüsse der neungehnten

Württemberg.

Eine ministerielle Verordnung, welche die Bedingungen regelt, unter denen das Kochsche „Tuberkulin“ in den Apotheken abgegeben werden darf, ist in Vorbereitung und wird, wie die „Pharm. Ztg.“ erfährt, Ende dieser Woche erscheinen. Das Blatt begrüßt an sich diese Thatsache mit Freude, fügt aber hinzu, daß den Apothekern damit ein Danaergeschenk gegeben werde, denn die Dispensation des Tuberkulins wird mit manchen Unannehmlichkeiten verknüpft sein, unter denen die größte wohl die sein wird, daß wenn ein Patient nach der Einspritzung stirbt, der Apotheker, welcher die Verabreichung gefordert hat, vor gewissen Mißhandlungen und Verdächtigungen niemals ganz gesichert sein wird. Der Preis des Tuberkulins beträgt nach wie vor 25 Mark für die Flasche.

Paris, 19. Febr.

Kaiserin Friedrich und Prinzessin Margarethe sind mit Gefolge um 12 1/2 Uhr nachts eingetroffen, von dem Votschafter Grafen Münster und dem gesamten Hofstaatspersonal empfangen. Sie begabern sich nach dem Hofstaatshotel.

Brüssel, 17. Febr.

Der internationale Sozialistenkongress tritt hier am 18. August zu einer achtstägigen Sitzung zusammen. Der Generalkonvent der belgischen Arbeiterpartei teilt den Mitgliedern mit, er werde in einigen Tagen die Einladungen dazu in französischer, englischer und deutscher Sprache erlassen. Alle Länder Europas, sowie die Unionstaaten beabsichtigen Delegierte zu entsenden.

London, 17. Febr.

Nach einer Meldung der „Times“ aus Sanftabar verlautet, daß dort heftige Kämpfe zwischen Wismann und den Stämmen am Klümandjaro vorgekommen seien und daß beide Teile schwere Verluste erlitten hätten. Wismann kehre nach der Küste zurück.

London, 19. Febr.

Neuermeldung aus Lima: Nachrichten aus Chile zufolge wurden die Regierungstruppen nach erbittertem Kampfe vollständig bei Zouique geschlagen. Die Aufständischen werden gegen Valparaiso vordringen.

Newyork, 17. Febr.

Nach Privatmeldungen aus Chile griff die Flotte der Aufständischen Chanaral und Taltal an. Die regierungstreuen Truppen wurden nach kurzem Widerstand aus ihren Stellungen vertrieben und die Aufständischen besetzten die Driehäfen.

Afrika. Dem auf der Heimreise in Lagos verstorbenen zweiten Lehrer an der deutschen Schule in Kamerun, Friedrich Flab, widmet das „Col.-Blatt“ folgenden Nachruf: „Der Verstorbenen rechtsfertige vollkommen die Erwartungen, die an seine Entsendung geknüpft worden waren. Er verstand es in hervorragendem Maße, die Eingeborenen, deren Sprache er bald erlernte, an sich zu fesseln und die Zuneigung seiner Schüler zu gewinnen. Ein bescheidener, liebenswürdiger Mann vom gediegenem Charakter, demann er die Liebe und Achtung seiner im Schutzgebiet anständigen Landbesitzer und war dem kaiserlichen Gouvernment, infolge seiner persönlichen Tüchtigkeit auch auf anderen Gebieten als dem der Schule, eine große Hilfe. Sein Tod wird von Allen, welche ihn kannten, schmerzlich empfunden werden.“

Tagesbegebenheiten.

Schorndorf, 19. Febr. Wie wir

Der Pfänderverkauf findet Montag den 23. Februar, vormittags 8 Uhr auf dem Rathaus statt.

Deutscher Verein. Am Montag den 23. Februar, abends 8 Uhr

Versammlung 1. Restaurant Moser.

Tagesordnung: Beschlußfassung über die in der letzten Versammlung unerledigt gebliebenen Gegenstände - Neuwahl des Ausschusses.

Die verehrlichen Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen ersucht.

Der interimistische Vorstand.

Webgarn, beste Qualität, sowie gedruckte Bodenteppiche empfiehlt. J. We. Färber.

Konfirmanden-Nutzen in schönen Mustern und guter Qualität, elegant gemacht, zu 12, 13, 14 und 15 Mark, sowie mein großes Tuch- & Burkin-Lager, worunter eine Partie Burkin-Netze,

die alle von A 2 an, empfiehlt bei herannahender Verbrauchszeit zu geneigter Abnahme.

W. Lindauer in Gerabstetten. Ein kleineres Haus mit ca. 4 Zimmer in der Nähe des Feuersees, oder an der Straße nach Berken wird zu mieten, event. zu kaufen gesucht.

Offerte mit Preisangabe unter Chiffre S. D. an die Expedition des Blattes.

Grunbach. Rebsprizen Den verschiedenen Anträgen entgegenzukommen um eine reelle und billige Rebsprize teile ich mit, daß ich Rebsprizen, wie solche schon einige Jahre in der Königl. Weinbauschule Weinsberg mit bestem Erfolg angewandt und von Herrn Dekonomierat Mühlhauer im landwirtschaftlichen Blatt Nr. 6 dieses Jahres waren empfohlen worden, anfertige. Der Preis einer solchen Spritze beträgt circa 16-18 Mark.

Karl Heinkel. Salat, D.-A. Göppingen.

Junge Leute von 14-20 Jahren finden per 1. resp. 10. April, lohnende Beschäftigung in der

Ziegelabrik von B. & P. in Weinsberg.

Ein schöne tüchtige, kalte (Gelbes) und eine tüchtige, warme (Rotes) Mühle werden am nächsten Montag, mittags 1 Uhr

Christian Palmer.

Landw. Bezirks-Verein Am Dienstag den 23. Februar, nachm. 2 Uhr findet eine Sitzung des Vereins in der Saal im Schulhaus statt, wozu auch die sonstigen Vereinsmitglieder eingeladen sind.

Am Montag den 23. Februar, nachm. 2 Uhr findet eine Sitzung des Vereins in der Saal im Schulhaus statt, wozu auch die sonstigen Vereinsmitglieder eingeladen sind.

Am Montag den 23. Februar, nachm. 2 Uhr findet eine Sitzung des Vereins in der Saal im Schulhaus statt, wozu auch die sonstigen Vereinsmitglieder eingeladen sind.

Am Montag den 23. Februar, nachm. 2 Uhr findet eine Sitzung des Vereins in der Saal im Schulhaus statt, wozu auch die sonstigen Vereinsmitglieder eingeladen sind.

Am Montag den 23. Februar, nachm. 2 Uhr findet eine Sitzung des Vereins in der Saal im Schulhaus statt, wozu auch die sonstigen Vereinsmitglieder eingeladen sind.

Am Montag den 23. Februar, nachm. 2 Uhr findet eine Sitzung des Vereins in der Saal im Schulhaus statt, wozu auch die sonstigen Vereinsmitglieder eingeladen sind.

Am Montag den 23. Februar, nachm. 2 Uhr findet eine Sitzung des Vereins in der Saal im Schulhaus statt, wozu auch die sonstigen Vereinsmitglieder eingeladen sind.

Bekanntmachungen. Revier Adelberg. Reifig-Verkauf. Donnerstag den 23. Februar, vorm. 10 Uhr aus Gerabarz, Saubölze, Haut 64 Lose bucheites und taunenes Reis auf Hausen.

Zusammenkunft unten im Gerabarz.

Revier Hohengehren. Reifig-Verkauf. Am Montag den 23. Februar, nachmittags 2 Uhr aus dem Staatswald Bezelrain und Steinschnauß 59 Lose meist buch. Reis auf Hausen mit 2900 Wellen.

Zusammenkunft an der Bezelrainausfahrt.

Revier Hohengehren. Stammholz-, Stangen- und Brennholz-Verkauf. Am Freitag den 27. Februar, vorm. 10 Uhr in Lamm in Schnaitz aus dem Staatswald Finkenreute, Wanne, Diefenbachwiese, 2 Eichen mit 2 Fm., Nm.: 17 eichen Anbruchholz mit 3 Nm. Küferholz, 4 buchene Mistel, 54 buchene Scheiter, 206 do. Prügel, 183 meist buchen Ausschuß.

Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 8 Uhr im Offenbach; ferner aus oberem Bogtschau nachmittags 2 Uhr: 12 Fichtenstämme IV. Kl. mit 4 Fm., V. Kl. 130 Stück, 490 Gerüst- u. Stangen, 2955 Hopfenstangen I.-V. Kl., 1340 Reb- und Bohnensteden. Zusammenkunft zum Vorzeigen mittags 12 Uhr auf dem Bacherweg am Bogtschau.

Revier Welzheim. Reis-Verkauf. Am Montag den 23. Februar, vormittags 10 Uhr in der Linde in Klaffenbach aus den Schlägen Nord. und Hint. Burgholz und vom Scheidholz der Gut Rudersberg: 590 Nadelholz-, 3400 buchene und gemischte Wellen auf Hausen und in Flächenlosen.

Schorndorf. Johann Gottfried Kieß, Weingärtners Kinder, bringen am nächsten

Montag den 23. Februar, nachm. 2 Uhr im einmaltigen Aufstreich auf hiesigem Rathaus zum Verkauf: 14 a 93 qm Acker in der oberen Straße, 10 a 98 qm Baumacker im Bruder, mit Klee angeblümt, 8 a 91 qm do. in der Grauhalden, mit Klee angeblümt, 14 a 36 qm Wiese und Land auf der Rißlerin.

Liebhaber sind hiezu eingeladen. Den 20. Februar 1891. Ratschreiberei. F. R. z.

Schorndorf. Johann Georg Häber, Bauer von hier, bringt am nächsten Montag den 23. Februar, nachm. 2 Uhr im Aufstreich auf hiesigem Rathaus zum Verkauf: 18 a 70 qm Acker in der Kreebhalbe, 20 a 13 qm Acker dafelbst oder im Scheuenobel.

Liebhaber sind hiezu eingeladen. Den 19. Februar 1891. Ratschreiberei. F. R. z.

Stadtpflege Schorndorf. Am kommenden Montag den 23. Februar 1891 kommen auf dem Rathaus dahier vormittags 1/9 Uhr zur

Verpachtung auf mehrere Jahre: ca. 15 Ruthen im Hegnau, ca. 30 Ruthen im Aichenbach, ein Plägle im Hof bei der Kergrube und ca. 14 a 65 qm Wiesen und Land hinter dem Schafhaus in der Vorstadt;

sodann wird um 9 Uhr veraccorbiert die Aufbereitung des für das Rathaus und die Volksschulen, pro 1890/91 bestimmten Brennholzes.

Den 17. Februar 1891. F. R. z., Stadtpflege.

Landw. Bezirks-Verein Am Dienstag den 23. Februar, nachm. 2 Uhr findet eine Sitzung des Vereins in der Saal im Schulhaus statt, wozu auch die sonstigen Vereinsmitglieder eingeladen sind.

Am Montag den 23. Februar, nachm. 2 Uhr findet eine Sitzung des Vereins in der Saal im Schulhaus statt, wozu auch die sonstigen Vereinsmitglieder eingeladen sind.

Am Montag den 23. Februar, nachm. 2 Uhr findet eine Sitzung des Vereins in der Saal im Schulhaus statt, wozu auch die sonstigen Vereinsmitglieder eingeladen sind.

Am Montag den 23. Februar, nachm. 2 Uhr findet eine Sitzung des Vereins in der Saal im Schulhaus statt, wozu auch die sonstigen Vereinsmitglieder eingeladen sind.

Grunbach. Die unterzeichnete Stelle sucht sogleich oder bis Georgii d. J. für einen pünktlichen Finanzverwalter

4000 Mark zu 4% verzinslich gegen doppelt Pfand Sicherheit aufzunehmen und erbittet sich Anträge den 19. Febr. 1891. Schultheißen-Rat. Deile.

Soffas. Heilbronner Kirchenbauweise (Ziehung den 4. März) sind noch zu haben bei Paul Köhler.

Bringe meine gut abgelagerten Cigarren sowie Rauch-, Schnupf- & Kautapap in empfehlende Erinnerung

Cigarrenspitzen in reichhaltiger Auswahl, billigst J. Zeyher.

„Dentila“ stillt augenblicklich jeden Zahnschmerz und ist bei hohlen Zähnen als auch rheum. Schmerzen von überraschender Wirkung. In Schorndorf nur allein erhältlich per Fl. 50 Pf. in der Gaupp'schen Apotheke. (H)

Grunbach. Empfehle mein Lager in Tuch & Burkin von Mk. 2.80 an per Meter zu einem Herrenanzug von Mk. 8.40 für Konfirmanden von Mk. 6.80 an.

D. Schmid. Bäckerei-Verkauf. In einem großen wohlh. Dreieck bei Stuttgart ist ein 2stöckiges Haus mit nachweisbar gut gehender Bäckerei zu verkaufen. Angel 3-4000 Mark. Schriftl. Offerten unter L. 639 S. an Haasenstein und Vogler H. G. Stuttgart. 3. Pfänderhausen.

Einen noch neuen Leiterwagen (Einpänner) hat im Auftrag zu verkaufen. Gottlieb Schniepp, Wagner. Oberurbach.

2 hochträgliche Gaisen hat zu verkaufen. G. Jakob Schneider. Lorch.

Hausbuche gesucht. 1 fleißiger jüngerer Bucher wird zum baldigen Eintritt gesucht. Kraft, Harmonie. Ungefähr 20 Zentner Heu und Stroh hat zu verkaufen. Chr. Voll.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Stadtpflege Schorndorf. Bergedung von Hochbauarbeiten. Zur Erbauung eines Schulhauses werden folgende Arbeiten zur Submission ausgeschrieben: Grabarbeit 457 M. - 3

Maurer- u. Steinbauer-Arbeit 24 068 " 60 " Salzriegelbedachung 1 702 " -

Holzceementdach 808 " 40 " Granitlieferung 3 499 " 13 " Granitlieferung 3 483 " 40 " Zimmerarbeit 12 418 " 20 " Ausstrich und Ausfüllung 505 " -

Opfearbeit 3 883 " - Schreinerarbeit 5 417 " 90 " Niemenböden a) von Eichenholz 2 248 " - b) von Buchenholz 1 900 " -

Glasarbeit 2 789 " 70 " Schmiedarbeit 700 " 10 " Schlofferarbeit 1 704 " 10 " Eis-Treppensteinstr. 2 279 " 49 " Flaschnerarbeit 781 " 60 " Abgaleitung 481 " -

Malerei- u. Tapezier-Arbeit 1 332 " - Asphaltlieferungen 195 " - Ofen- und Herd-Lieferung 1 670 " -

ferner die Lieferung von 1800 Ctr. Portlandcement franko Bahnhof Lorch.

Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingungen sind auf dem Rathause zur Einsicht aufgelegt und werden tüchtige Unternehmer eingeladen, die Angebote in Prozenten des Ueber-schlags ausgedrückt, schriftlich und versiegelt, bis längstens

Montag den 2. März d. J., nachmittags 2 Uhr dem Schultheißenamt, mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen, wofür die Eröffnung, welcher die Submittenten anwohnen können, zu genannter Stunde stattfindet.

Lorch, den 16. Februar 1889. Stadtpflege-Schorndorf. S. z.

Schlauchleger Samstag abend 8 Uhr im "Bären". Zahl. Erscheinen erwünscht. Sehr gute

Speise- & Steckkartoffel hat billig zu verkaufen Wilhelm Maier, Zeugschmied. Grunbach.

Einen 17 bis 18 Jahre alten Burken zu Haus- und Feldgeschäften sucht G. Hoffmann.

Obiger hat einen nahezu neuen Ochsenwagen zu verkaufen. Ein in den Haushaltungs-Geschäften erfahrenes, christliches und solides

Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Ein Mädchen wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten. Es wird auf Georgii ein- oder zweijährig in ein Haus zu verheiraten.

Stadtpflege Schorndorf. Beugholz- & Wellenverkauf. Montag den 23. Februar aus dem Stadt-wald Besterwald und oberer Erlauf: 2 Nm. eichene Scheiter und 2 Nm. eich. Prügel, 7 Nm. 4' lange und 15 Nm. buchene Scheiter, 60 Nm. buchene und gemischte Prügel, 2100 St. meistens buchene schöne Stängelswellen.

Zusammenkunft zum Vorzeigen nachmittags 12 1/2 Uhr auf der Göppinger Staige oberhalb der Staigwiese. Der Verkauf findet sodann nachmittags 2 Uhr hier im Waldhorn statt. F. R. z., Stadtpflege.

Schorndorf. Stamm-, Beugholz-, Reis- und Stangen-Verkauf. Am Donnerstag den 26. Februar werden im Hospitalwald Sünchen bei Haubersbrunn verkauft: 7 Bauholzstämme 3,2 Fm.; 3 Fichten, 0,63 Fm.; 1 Nm. buchene Prügel; 12 Nadelholz-Prügel; 60 buchene Wellen; 7 Reislöse auf der Weite liegend; 190 Derbstangen; 430 Hopfenstangen; 5200 Reisstangen; 1800 Rebpfähle und Bohnensteden.

Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 11 Uhr am Sinnacker, zum Verkauf um 12 Uhr bei Karl Weichert, Wirt in Haubersbrunn.

Oberbergen. Makulaturpapier-Verkauf. Am nächsten Dienstag den 24. Febr. (Mathias-Feiertag), nachmittags 2 Uhr werden auf hiesigem Rathaus ca. 2 Zentner ältere Staatsanzeiger im Aufstreich verkauft.

Auch kommt zu gleicher Zeit ein ca. 3 Meter langer und 44 cm im Durchmesser haltender schöner Kastanienstamm zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 19. Februar 1891. Schultheißenamt. Seizer.

Unterurbach. Das Recht zur Sandgewinnung in der unterhalb des hiesigen Währes gelegenen, sehr umfangreichen Kiesbank, wird nächsten

Dienstag den 24. Februar, mittags 12 Uhr im hiesigen Rathaus im Wege des öffentlichen Aufstreichs an den Meistbietenden vergeben. Am 19. Februar 1891. Schultheißenamt. Hofelich.

Gotthard Lebensversicherungsbank. Vers.-Bestand am 1. Jan. 91: 75 200 Pers. mit 586 200 000 M. Den Zugang im Jahre 1890: 4625 Pers. über 34 500 000 " Baukfonds am 1. Januar 1891 168 000 000 " Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn 215 240 000 " Ueber-schuss a. d. Vers. zu verteilen im Jahre 1891 6 226 063 " Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlagprämien auch im Kriegsfall in Kraft. Vertreter für Schorndorf: Carl Mahn.

Halb-Buckskins für Konfirmanden-Anzüge in guter, starker Ware und in echten Farben empfehle ich doppelbreit schon von 2 M. an das Meter. Aug. Grünweig, Esslingen.

Zu Bügeln Mein Wohnhaus in der Urhaustraße 10, ist mir erwünscht, und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden. Anna Klappert, Hauptstraße Nr. 119, 3 Treppen. Albert Köhler, Schreiner.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Bier noch gut erhaltene eichene Fenster hat billig zu verkaufen Gunser, Glaser.

Bad- & Tag-Regler We. Webgarn & Strickgarn, roh & farbig, in bekannt bester Qualität empfiehlt billigst Carl Breuninger.

Maistfleisch, erste Qualität, das Pfd. nur 54 Pfennig, ist zu haben bei Wegner Erlinger. Haubersbrunn.

2350 Mark werden gegen eine Sicherheit von 2000 Mk. in Haus und 2410 Mk. in Gütern gegen 5% aufzunehmen gesucht vom Schultheißenamt. Schorndorf.

Alle im Jahr 1843 Geborenen sind auf nächsten Sonntag, von nachmittags 3 Uhr ab ins Gasthaus zum Waldhorn freundlich eingeladen.

Sornmehl als vorzüglichstes Düngemittel empfiehlt die Knopfabrik Schorndorf. Feinste eingemachte kleine Essiggurken empfiehlt Herrn. Moser, Conditior.

Einige Wagen Dung hat zu verkaufen Joh. Werner a. d. Au.

Ein Logis für eine einzelstehende Person sucht auf Georgii zu mieten Ludwig Müller.

Ungefähr 1 1/2 Viertel Wiesenland bei der mittleren Brücke verkauft oder verpachtet Ludwig Weil, Vorstadt. Ein Logis sogleich oder auf Georgii vermietet der Obige.

Zu vermieten eine kleine, sonnige Wohnung an eine einzelstehende Person. C. Sauer, Glaschner.

Ein geordneter Junge findet eine Lehrstelle bei Obigem. Für eine kleine Familie in der Schweiz wird ein besseres Mädchen gesucht, das im Kochen nicht ganz unerfahren ist. Näheres bei der Red. 150 Mark

Wichtiges! Ein gegen gefährliche Sicherheit anzulassen. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Ein ordentliches Mädchen von 16-18 Jahren sucht auf Georgii. W. z., die Redaktion.

Dankfagung.



Für die mir während der Krankheit meines lieben unvergesslichen Mannes und bei dessen Hinscheiden in so reichem Maße entgegengebrachte liebevolle Teilnahme sage tiefgerührt meinen herzlichsten Dank.

Ebenso danke ich von Herzen allen denen, welche dem teuren Entschlafenen in so ehrenvoller Weise das letzte Geleit gaben; insbesondere danke ich dem Herrn Geistlichen für die liebevollen, trostreichen Worte am Grabe und denen, welche dieses Grab durch ihre reichen Blumenpenden geschmückt haben.

Pauline Weinmann,
geb. Seybold,
mit ihren 4 Kindern.

Das Grabsteingeschäft

von **Gottlob Kuhnle,**
Schorndorf,



empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Grabmonumenten** aus Werkstein, Marmor, Syenit, sowie weissen Tropsteinen. **Muster-Zeichnungen & Photographien** stehen jederzeit bereitwilligst zu Diensten.

Solide und billige Ausführung wird zugesichert.

Schuhwaren-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt seine selbstverfertigten **Schuhwaren** in empfehlende Erinnerung. **Mannstiefel**, gut benagelt, schon um 6 bis 9 Mark. **Mannshauschuhe**, gut benagelt, schon von 4 Mark an. Für **Frauen** zu 3 Mark. **Konfirmandentiefel** für Knaben und Mädchen von 4 Mark an.

H. Schnabel, Schuhmacher.

NB. Was bei mir neu gekauft wird, wird bei mir unentgeltlich repariert.

Boonekamp of Maag-Bitter

bekannt unter der Devise: **Occidit qui non servat**
H. UNDERBERG-ALBRECHT,
Kaiserl., Königl., Prinzl., Fürstl. Hof-Lieferant
in **RHEINBERG** am Niederrhein.

Erfinder und alleiniger Destillateur.

Warnung vor Fälschen ohne mein Siegel und ohne die Firma:



Empfehlungswert für jede Familie!

Nachstehende Firmen führen nur den allein echten Boonekamp of Maag-Bitter von H. Underberg-Albrecht, in Schorndorf:

Carl Schäfer, Konditor,
J. Zeyher, Feinbäckerei.

Landw. Bezirks-Verein.

Die Herren Ortsvorsteher ersuche ich um Einwendung der Beiträge pro 1891.

Dr. med. Robert Schott

hat sich hier mit Einverständnis der bisher hier practicirenden Aerzte als

praktischer Arzt, Zahnarzt und Geburtshelfer niedergelassen. Wohnung: Neben der Restauration Moser.

Sprechstunde: 1/8 bis 9 Uhr morgens.

Bei Abwesenheit Auskunft in der Restauration Moser.

Achtung!

Ziehung unwiderrüflich am 4. März der Heilbronner Geld-Lose á 1 Mk. Hauptgewinn bar Mt. 20,000.

Zu haben bei allen Loseverkaufsstellen und bei mehr mit Rabatt bei **Eberhard Fetzer in Stuttgart.** Nur Geldgewinne!

Schorndorf, Sonntag Nachmittag von 3 Uhr ab

große Rekrutenversammlung des ganzen Bezirks im Gasthaus zum Unter. Wegen wichtiger Besprechung zahlreiches Erscheinen notwendig. **Mehrere Rekruten.**

Winterschinken hat fortwährend im Ausschmitt **J. Lauppe, Metzger.**

Hobelbank hat zu verkaufen **Johann Zentner.**

Geradketten. Unterzeichneter fertigt eine **neumelke Kalbel,** (Gelbfisch),

schweren Schlags, dem Verkauf aus. Kaufsliebhaber sind auf den Mathäusfesttag, mittags 1 Uhr, freundlichst eingeladen.

Wolff Mittelberger, Ziegler. Vollkommen schmerzlos wirken von allen Abführmitteln nur die **Zacharias-Willen** zu haben in allen besseren Apotheken um 90 Pf die Schachtel. Vorzügliche Erfolge. Niederlage bei **Haag u. Gefner,** in Schorndorf.

Gummikugeln.

altbewährtes Heil- und Linderungsmittel gegen Husten, Halskatarrh, Heiserkeit, Brustschmerzen etc. von **W. Eichhorn & Co., Ludwigsbürg** sind in 1/2 Schachteln á 35 Pf. á 20 Pf. nur nicht zu haben in Schorndorf bei **Carl Schäfer, Konditor, vorm. Weitbrecht.** (M)

Gottesdienste der Wesleyanischen Methodischen Gemeinde. Sonntag den 22. Februar. Morgens 9 1/2 Uhr. Abends 7 1/2 Uhr. Mittwochsabend 8 1/2 Uhr.

Gottesdienste. Sonntag, Memmische (22. Februar.) Vorm. 9 1/2 Uhr. Nachm. 1 Uhr. Herr Pastor Weiser. Herr Helfer Gros. Herr Helfer Gros. Herr Helfer Gros. Herr Kaplan Truffner.

Einem odentlichen Jungen nimmt sogleich oder später in die Lehre **G. Krieg, Bäcker.**

1500 Mark. hat auszuleihen. Wer, sagt die Redaktion.

Dankfagung.

Herr Dr. med. **Follbeding** in Düsselhof hat im vorigen Jahre nach etwa 4wöchentlicher Krankheit nur meinen Sohn — Ober-Sekundaner — von einer schweren Strahlhämorrhagie, gegen die ich vergeblich 1/2 Jahr ärztliche Hilfe anwandte, glücklich und dauernd geheilt. Indem ich genanntem Herrn hierdurch öffentlich meinen innigsten Dank ausspreche, kann ich allen Augenleidenden Herrn Dr. Follbeding ausser beste empfehlen. **Weizenrodan bei Schweidnitz,** im Sept. 1890. **B. Votter, Lehrer.**

Eine Wohnung an der Hauptstraße hat bis Georgit zu vermieten **Kürner.**

Red Star Line
Roths Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von **Antwerpen** nach **New York**
Schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billige Preise.
Anschluß erhalten: von der **Deke & Marfly** in Antwerpen.

Schmidt & Dillmann, Stuttgart. **G. W. Koch, Heilbronn.** **Herrn Moser a. Bahnhof, Schorndorf.** **A. F. Widmann, Schorndorf.** **F. W. Manz, Weizheim.**

Gottesdienste. Sonntag, Memmische (22. Februar.) Vorm. 9 1/2 Uhr. Nachm. 1 Uhr. Herr Pastor Weiser. Herr Helfer Gros. Herr Helfer Gros. Herr Helfer Gros. Herr Kaplan Truffner.

Schorndorfer Anzeiger.

Amisblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.
Dienstag den 24. Februar 1891.

Amtliches.

Oberamt Schorndorf.
An die Ortsvorsteher.
Unter Bezugnahme auf den Erlaß des k. Ministeriums des Innern vom 30. v. Mts. betr. die Vornahme einer allgemeinen Schaffhausen (Min. Abl. Nr. 3) erhalten die Ortsvorsteher den Antrag, binnen einer Woche ein Verzeichnis der Schafbestände ihres Gemeindebezirks unter Angabe der Stückzahl der einzelnen Herden und Bezeichnung derjenigen Herden, welche zur Sommerweide auf eine andere Markung gebracht werden, hieher vorzulegen. Hiebei ist den Schafbesitzern unterschriftlich zu eröffnen, daß die Abfahrt einer Herde, bei welcher die Hände festgesetzt sind, auf die Sommerweide vor Beendigung des vorgeschriebenen Heilverfahrens nicht gestattet werden wird.

Schorndorf, den 21. Febr. 1891.
K. Oberamt. Amtm. K r a d.

Tagesbegebenheiten.

Württemberg.
Stuttgart. (Ständisches.) Die Finanzkommission der Kammer der Abgeordneten ist mit der Beratung des Hauptfinanzetats beschäftigt. Die Berichterstatter für die einzelnen Kapitel sind dem Vernehmen nach mit ihren Arbeiten schon ziemlich weit vorgeschritten, so daß demnächst die Kommission zur Beschlussfassung schreiten kann und die Kammer bei ihrem Wiederauftreten am 9. März bis zum Beginn der kurzen Osterferien genügende Arbeit vorfindet.

Ueber die Eröffnung der internationalen Gemäldeausstellung in Stuttgart schreibt der Schwab. Merk.: „Diese unter dem Protekt-

orat Seiner Majestät des Königs stehende Ausstellung mit 400 hervorragenden Gemälden aller Nationen wird am 1. März vormittags 11 Uhr im k. Museum der bildenden Künste eröffnet werden. Der Eröffnung wird ein Festakt vorausgehen. Es sind dem Vernehmen nach zu dieser Feierlichkeit Einladungen ergangen an die Mitglieder des königl. Hauses, an die Poststaaten, an die Minister, an das diplomatische Corps, die Generalität, an die Spitzen der Behörden, an die Mitglieder der Kunstgenossenschaft und die Garantiezeichner. Nachmittags von 2 Uhr an ist die Ausstellung, deren Dauer sich auf März und April erstreckt, dem allgemeinen Zutritt geöffnet. Es werden zum Besuche der Ausstellung neben den Tageskarten (Mittwoch, Samstag und Sonntag nachmittags halbe Preise) Dauerkarten und Abonnementhefte mit 20 und 10 Coupons ausgegeben; geöffnet ist die Ausstellung je von vormittags 9 bis nachmittags 6 Uhr. Dem Komitee ist die Genehmigung erteilt worden, eine Verlosung von Gemälden und Geldpremiën mit Ausgabe von 60 000 Losen zu veranstalten.

Stuttgart, 18. Febr. Ein richtiges Schwabenstücklein hat sich dieser Tage ein hiesiger Restaurateur geleistet. Der Mann braucht den Sommer über ziemlich viel Eis und läßt sich seinen Eisbedarf im Winter in den Keller legen. Diesen Winter gedachte er es ganz schlaue zu machen. Er schüttete nämlich um das Eis in Keller zu vermehren, noch eine gute Portion Wasser hinunter und gab noch Salz hinzu. Das Ende vom Lied war natürlich, daß das Eis durch das Salz auch zum Schmelzen kam und der Restaurateur jetzt einen guten Wasservorrat im Keller hat.

Unterürkheim, 13. Febr. Wie man uns mitteilt, sind erfreulicherweise die Weingärtner geneigt, infolge der lehrjährigen Erfah-

rung der Laubkrankheit (Peronospora) energisch entgegenzutreten. Es sind zu diesem Zwecke durch Vermittlung der Herren W. Barth und Julius Paule 32 Exemplare der sehr bewährten Rebspritze, Allweiler Schweizer-Flügelpumpe, von der Firma Frommherz u. Co. in Stuttgart bezogen worden. Diese Spritze ist von überaus guter Konstruktion und ihre vollkommen widerstandsfähige Bauart durch langjährige Erfahrung in der Schweiz, wo schon seit Jahren gelpritzt wird, erprobt. Dieselbe war voriges Jahr erstmals in 2 Exemplaren hier thätig und es wurden die besten Erfolge mit ihr erzielt, was durch ein Zeugnis des im Weinbau erfahrensten Mannes im Bezirk, des Herrn Gemeindepflegers Barth, kgl. Weinbauinspektor, der selbst in den kgl. Weinbergen mit dieser Spritze schöne Erfolge gehabt hat, beglaubigt. Die Allweiler Schweizer-Flügelpumpe ist den Spritzen, die aus Holz bestehen und ein offenes Zylinderzylinderwerk mit Ledermanschetten haben, deshalb vorzuziehen, weil Vitriol und Kalk die Ledermanschetten rasch zerstören, so daß die Flüssigkeit ausströmt und häufige Reparaturen notwendig werden.

Hohenheim. In der königl. Akademie für Landwirtschaft zu Hohenheim wurde dieses Jahr, zum erstenmal seit ihrem Bestehen, vom 9. bis 14. Februar ein Kursus für praktische Landwirthe abgehalten. Gegen 85 Teilnehmer aus allen Gauen des engeren Vaterlandes hatten sich dazu eingefunden, um an der für Württemberg so sehr verdienten Musteranstalt ihr Wissen zu erweitern und zu vervollständigen. Eine weitere größere Zahl mußte wegen Mangel an Raum auf das nächste Jahr verdrängt werden. Die Teilnehmer rekrutierten sich vom Adel bis herab zu dem jugendlichen Praktikanten, aktive Offiziere, Beamte, Lehrer u. saßen hier im bunten Durcheinander und hörten mit Aufmerk-

Der Untergang von Plurs.

Über den Untergang von Plurs, der am 4. Sept. 1618 erfolgte, hat man umständliche gleichzeitige Nachrichten. Es wurden 430 Menschen zusammen verschüttet, auch das Dorf Cilano ging mit zu Grunde, nur zwölf Erwachsene und drei Kinder entgingen von Allen dem Tode. Der Schutz des herabgestürzten Berges Conto liegt an vielen Orten über sechzig Fuß hoch, schon wüch ein großer Kastanienwald darüber hin. Die Eier der Nester, welche von den hier mitverschüttet liegenden Goldgräbern fabeln, hat bis zur Stunde nicht nachgelassen, in der Verwilderung herumzugetrieben. Man schlug anfangs bergnämliche Gänge in den Schutt und hatte eine Menge Gold, herausgebracht, die jetzt in dem Thurne von Prosto hängt. Das große Ziel war, auf dem Platz der Pfarrkirche vorzutreten, die so reich gewesen sein soll an Gold- und Silbergräbern und an Edelsteinen. Alles die in ihrem Laufe geförderte Plurs nahm sich den ganzen Schuttkegel zum Flußbett, ihr Wasser hat den letzten Boden längst durchwühlt und also auf dem Grunde auch die Leinwand der Berggrube, die im Winter 1658 bis Plurs trafen, lag, grabt man eine unter:

Da hätte wenig Segen, was Plurs nicht war Segen.

Wohlthätige Glode heraus mit der Jahreszahl 1597. Erst vor wenigen Jahren meinte man auf einen Weinteller von 30 Fassen gestoßen zu sein, die dann mit dritthalbhundertjährigem Weinsäure hatten gefüllt sein müssen. Die Hoffnung ist aber zu Wasser geworden.

Verschiedenes.

Diamantkloster. Die Antwerpener Diamantkloster, welche eine Zeit lang schwer darniederliegen hatte, ist wieder im kräftigsten Aufstehen begriffen. Alle Schleifereien sind dort vollaus beschäftigt, die vorhandenen Borräte an rohem Material zu verarbeiten, und dazu treffen noch fortwährend bedeutende Sendungen an rohen Diamanten. So erhielt ein einziges Haus, die bekannte Firma Obermann-Henrichs, dieser Tage unmittelbar vom Kap eine solche Sendung, die einen Wert von über einer Million Francs hatte. Viele Tausende von Antwerpener Diamantkloster sind jetzt wieder genugsam beschäftigt. Ein Diamantkloster, die Schwärzen, die auch für die Schleifereien, die in der Gegend von Plurs sind, ist ein wenig.